



Persönlicher Zugangscode:
------------------------------

# Hochschul-Barometer

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen möglichst umgehend zurück an:

**Stifterverband für die  
Deutsche Wissenschaft e.V.**  
**Pariser Platz 6**  
**10117 Berlin**

**Bei Rückfragen können Sie sich gerne  
jederzeit an uns wenden:**

Dr. Julia Schneider  
 Telefon: (030) 32 29 82 – 517  
 julia.schneider@stifterverband.de

Für unser „**Hochschul-Barometer**“ wenden wir als Stifterverband uns einmal im Jahr an alle Hochschulleitungen in Deutschland. Mit dem vorliegenden Fragebogen bitten wir Sie um Ihre **Einschätzungen** zur aktuellen Lage der Hochschulen, drängenden Herausforderungen und geplanten Entwicklungen. Auf ein Thema mit besonders hoher Relevanz setzen wir jedes Jahr den Schwerpunkt – in diesem Jahr auf das Thema **Hochschulfinanzierung**.

Die Ergebnisse nutzen wir, um **Ihre Belange als Hochschule** in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und in unseren politischen Beratungsaktivitäten zu vermitteln. Außerdem finden sie Eingang in unsere Förderaktivitäten. Ein Ergebnisbericht wird veröffentlicht. Sie als Teilnehmer erhalten auf Wunsch auch eine speziell auf Ihre Hochschule zugeschnittene Auswertung der Befragung.

**Datenschutz:** Die erhobenen Einzeldaten Ihrer Hochschule werden in jedem Fall geheim gehalten. **Individuelle Vergleiche** oder ein **Ranking** von Hochschulen werden ausdrücklich **nicht vorgenommen**. Wir berichten ausschließlich über aggregierte Untersuchungsergebnisse in einer Form, die einen Rückschluss auf einzelne Hochschulen ausschließt.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung und eine Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens. Alternativ können Sie auch **online** unter [www.hochschul-barometer.de/umfrage2012](http://www.hochschul-barometer.de/umfrage2012) teilnehmen, mit Ihrem persönlichen Zugangscode. Sie benötigen für die Bearbeitung in Abhängigkeit Ihres Antwortverhaltens 20 bis 30 Minuten.

## A Entwicklungen im Hochschulsystem

1 In den nächsten Jahren stehen wichtige **Grundsatzunterscheidungen** in der Wissenschaftspolitik an. Welche der folgenden Entwicklungen im Bereich Bundensfinanzierung, Kooperation und Promotionsrecht halten Sie für das Hochschulsystem insgesamt a) für wahrscheinlich und b) für wünschenswert?

	a) Wahrscheinlich				b) Wünschenswert			
	Sehr	Eher	Eher nicht	Überhaupt nicht	Sehr	Eher	Eher nicht	Überhaupt nicht
Der Bund wird eine stärkere Rolle bei der Hochschulfinanzierung übernehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hochschulverbünde/-allianzen (verbindliche, dauerhafte Kooperation in Kernbereichen) werden zunehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fusionen von Hochschulen werden zunehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fusionen von Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden zunehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelne außeruniversitäre Forschungseinrichtungen erhalten das Promotionsrecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelne Fachhochschulen bzw. Fachhochschulinststitute erhalten das Promotionsrecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## Hochschul-Barometer

**2** Wie sehen Sie Ihre eigene Hochschule im Wettbewerb unter den deutschen Hochschulen in **Forschung** und **Lehre** aufgestellt?

### 1. In der Forschung

	Gut	Eher gut	Weder gut noch schlecht	Eher schlecht	Schlecht
Heutige Situation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Besser	Eher besser	Ungefähr gleich	Eher schlechter	Schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 2. In der Lehre

	Gut	Eher gut	Weder gut noch schlecht	Eher schlecht	Schlecht
Heutige Situation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Besser	Eher besser	Ungefähr gleich	Eher schlechter	Schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**3** Wie beurteilen Sie insgesamt die **internationale Wettbewerbsfähigkeit** des Hochschulstandortes Deutschland im Vergleich zu anderen forschungsstarken Industrienationen?

	Gut	Eher gut	Weder gut noch schlecht	Eher schlecht	Schlecht
Heutige Situation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Besser	Eher besser	Ungefähr gleich	Eher schlechter	Schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**4** Wenn Sie an die **Wertschätzung** denken, die Hochschulen in Deutschland entgegengebracht wird, wie beurteilen Sie insgesamt das gesellschaftliche Klima für Hochschulen und wie wird es sich entwickeln?

	Gut	Eher gut	Weder gut noch schlecht	Eher schlecht	Schlecht
Heutige Situation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Besser	Eher besser	Ungefähr gleich	Eher schlechter	Schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## B Schwerpunkt Hochschulfinanzierung

### B.1 Finanzierungssituation

**5** Alles in allem: Wie schätzen Sie insgesamt die **Finanzierungssituation** Ihrer Hochschule ein?

	Gut	Eher gut	Weder gut noch schlecht	Eher schlecht	Schlecht
Heutige Situation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Besser	Eher besser	Ungefähr gleich	Eher schlechter	Schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## Hochschul-Barometer

**6** Für welche **Posten**, für die die vorhandenen Mittel nicht ausreichen, benötigt Ihre Hochschule momentan besonders dringend Finanzierung? (Für eine gültige Beantwortung bitte maximal drei Kreuze.)

	Max. drei Kreuze
Bauvorhaben und Sanierungsmaßnahmen	<input type="radio"/>
Dienstleistungsangebote für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	<input type="radio"/>
Energiekosten	<input type="radio"/>
Forschungsinfrastruktur	<input type="radio"/>
Hochschulmanagement	<input type="radio"/>
Internationalisierung	<input type="radio"/>
IT-Ausstattung	<input type="radio"/>
Lehrinfrastruktur	<input type="radio"/>
Wissenstransfer	<input type="radio"/>
Wissenschaftliches Personal	<input type="radio"/>
Wissenschaftskommunikation/Gesellschaftlicher Dialog	<input type="radio"/>
Sonstiges: _____	<input type="radio"/>

**7** Die Schuldenbremse für öffentliche Haushalte in Deutschland und eine unsichere wirtschaftliche Entwicklung können zu Kürzungen bei staatlichen Leistungen und Aufgaben auch in Deutschland führen. In welchen **drei** Bereichen der **Bildungs- und Forschungspolitik** sollte möglichst **nicht** gespart werden? (Für eine gültige Beantwortung bitte maximal drei Kreuze.)

	Max. drei Kreuze
Finanzierung der außeruniversitären öffentlichen Forschung	<input type="radio"/>
Finanzierung der Hochschulen	<input type="radio"/>
Finanzierung der schulischen Bildung	<input type="radio"/>
Finanzierung frühkindlicher Bildung	<input type="radio"/>
Finanzierung von allgemeinbildenden Maßnahmen (z.B. Volkshochschulen)	<input type="radio"/>
Finanzierung von beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen (z.B. durch die Bundesagentur für Arbeit)	<input type="radio"/>
Förderung von Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft	<input type="radio"/>



## Hochschul-Barometer

### B.2 Finanzierungsmodelle

8

Angenommen es kommt zu einer Bund-Länder-Vereinbarung, die es dem Bund ermöglicht, sich stärker an der Entwicklung und Finanzierung von Hochschulen zu beteiligen (z.B. Aufhebung des Kooperationsverbots). Welche **drei Modelle** halten Sie insgesamt für wünschenswert? (Für eine gültige Beantwortung bitte **maximal drei Kreuze**.)

Max. drei Kreuze

Der Bund steigt in die Finanzierung der Lehre ein, indem die Hochschulen für jeden Studierenden einen bestimmten Betrag erhalten.	<input type="radio"/>
Der Bund stellt zusätzliche öffentliche Drittmittel zur Verfügung (z.B. DFG, Förderprogramme der Bundesministerien).	<input type="radio"/>
Der Bund erhöht das Finanzvolumen in bestehenden Programmen durch eine Umstellung auf Vollkostenbasis.	<input type="radio"/>
Der Bund erhöht anderweitig eingeworbene öffentliche und private Drittmittel (Matching-Fund <sup>1</sup> ).	<input type="radio"/>
Der Bund finanziert themenoffen ausgewählte, exzellente Bereiche oder Einrichtungen an Hochschulen.	<input type="radio"/>
Der Bund definiert inhaltliche Schwerpunkte in Forschung und Lehre und finanziert entsprechende Bereiche oder Einrichtungen an Hochschulen.	<input type="radio"/>
Der Bund fördert Einrichtungen, in denen Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten.	<input type="radio"/>
Der Bund übernimmt vollständig die Finanzierung von Hochschulbau und Infrastruktur.	<input type="radio"/>
Der Bund identifiziert „Bundeshochschulen“ und finanziert ausschließlich diese komplett.	<input type="radio"/>
Sonstiges: _____	<input type="radio"/>

<sup>1</sup> Unter Matching-Fund verstehen wir ein komplementäres Hochschulfinanzierungsmodell, bei dem das Einwerben öffentlicher und privater Mittel unmittelbar mit öffentlichen Mitteln in einer bestimmten Höhe verbunden ist.

9

Grundmittel und projektgebundene Drittmittel sowie andere Finanzierungsquellen besitzen jeweils Vor- und Nachteile für die Hochschule und deren Entwicklung. Wie ist a) der **jetzige Finanzierungsmix** Ihrer Hochschule und wie sollte Ihrer Ansicht nach b) ein **optimaler Finanzierungsmix** Ihrer Hochschule aussehen (wenn nicht relevant: 0%; **ohne Universitätskliniken**)?

	a) Jetziger Finanzierungsmix	b) Optimaler Finanzierungsmix
Grundfinanzierung durch öffentliche Mittelgeber	%	%
Grundfinanzierung durch private Mittelgeber (z.B. bei privaten Hochschulen)	%	%
Drittmittel vom öffentlichen Bereich	%	%
Private Drittmittel (Stiftungen, Unternehmen)	%	%
Studiengebühren (ohne Weiterbildung)	%	%
Einnahmen aus Weiterbildungsangeboten	%	%
Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen (ohne Drittmittel; inkl. Zinseinnahmen, Sponsoring, Stipendienmittel, Umsatzerlöse)	%	%
Sonstige Finanzierungsquelle, und zwar: _____	%	%
<b>Summe</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>



## Hochschul-Barometer

- 10 Unabhängig vom Mittelgeber: Welchen Anteil der Finanzierung Ihrer Hochschule sollten wettbewerblich vergebene Mittel ausmachen? Bitte kennzeichnen Sie den **optimalen Mix** der Mittelvergabe mit einem Kreuz auf der abgebildeten Skala zwischen „kein Wettbewerb“ und „vollkommener Wettbewerb“.

Bitte ein Kreuz auf die gepunktete Linie setzen.

<b>kein Wettbewerb</b>		<b>Skala</b>	bis 100	<b>vollkommener Wettbewerb</b>
------------------------	--	--------------	---------	--------------------------------

- 11 Wenn Sie den **jetzigen Mix** der Mittelvergabe mit dem optimalen Mix vergleichen: Gibt es momentan bei der Finanzierung eher **zu viel oder zu wenig Wettbewerb** zwischen den Hochschulen? Bitte kennzeichnen Sie Ihre Einschätzung mit einem Kreuz auf der abgebildeten Skala zwischen „zu wenig Wettbewerb“ und „zu viel Wettbewerb“.

Bitte ein Kreuz auf die gepunktete Linie setzen.

<b>zu wenig Wettbewerb</b>		<b>Skala</b>	bis 100	<b>zu viel Wettbewerb</b>
----------------------------	--	--------------	---------	---------------------------

- 12 Stimmen Sie der Aussage zu, dass die **Lehre** als Kriterium bei der Finanzierung der Hochschulen (Grund- und Drittmittel) eine **zu geringe Rolle** spielt?

Sehr	Eher	Eher nicht	Überhaupt nicht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- 13 Sollten sich Ihrer Ansicht nach Studierende mit **Studienbeiträgen** an der Finanzierung des Studiums beteiligen?

Nein	<input type="radio"/>
Ja, und zwar (Mehrfachnennung möglich):	<input type="radio"/>
Ab dem Bachelor	<input type="radio"/>
Ab dem Master	<input type="radio"/>
Für ein Zweitstudium	<input type="radio"/>
Wenn sie für das Studium aus einem Nicht-EU-Land kommen	<input type="radio"/>

## C Rahmenbedingungen des deutschen Hochschulsystems

### C.1 Autonomie der Hochschule

- 14 Unter **Hochschulautonomie** verstehen wir die Entscheidungskompetenzen und Handlungsspielräume, über die eine Hochschule faktisch verfügt. Die Autonomie kann eingeschränkt sein durch gesetzliche Regelungen sowie durch die Einflussnahme staatlicher Aufsichtsbehörden und öffentlicher und privater Mittelgeber. Alles in allem: Wie schätzen Sie insgesamt die Autonomie Ihrer Hochschule ein?

	Hoch	Eher hoch	Teils hoch, teils niedrig	Eher niedrig	Niedrig
Heutige Situation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Höher	Eher höher	Ungefähr gleich	Eher niedriger	Niedriger
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## Hochschul-Barometer

**15** Wie bewerten Sie die Wirksamkeit der verschiedenen Verfahren der **externen Qualitätssicherung** auf die Weiterentwicklung der Qualität von Lehre und Studium?

	Sehr wirksam	Eher wirksam	Eher unwirksam	Völlig unwirksam
Programmakkreditierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Systemakkreditierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auditierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### C.2 Ausstattung der Hochschule: Infrastruktur und Personal

**16** Wie schätzen Sie die **Ausstattung** (ohne Personal) Ihrer Hochschule in folgenden Bereichen ein?

	Gut	Eher gut	Weder gut noch schlecht	Eher schlecht	Schlecht	Für meine HS nicht relevant
Ausstattung für die Forschung (z.B. Labore, Büros, technische Ausstattung, Bibliotheken, Forschungsliteratur)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausstattung für die Lehre (z.B. Hörsäle, Lehrmaterial, Bibliotheken / Lehrbücher)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**17** Alles in allem: Wie schätzen Sie die **Ausstattung** (ohne Personal) Ihrer Hochschule **insgesamt** ein?

	Gut	Eher gut	Weder gut noch schlecht	Eher schlecht	Schlecht
Heutige Situation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Besser	Eher besser	Ungefähr gleich	Eher schlechter	Schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**18** Und wie schätzen Sie – alles in allem – insgesamt die momentan gegebene **Personalsituation (Ausstattung und Rekrutierungschancen)** an Ihrer Hochschule ein?

	Gut	Eher gut	Weder gut noch schlecht	Eher schlecht	Schlecht
Heutige Situation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Besser	Eher besser	Ungefähr gleich	Eher schlechter	Schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## Hochschul-Barometer

### C.3 Kooperationsmodelle

**19** Wie beurteilen Sie die konkrete **Zusammenarbeit** (z.B. Kooperations- und Dialogbereitschaft, Aufgeschlossenheit für wichtige Anliegen Ihrer Hochschule – jedoch keine finanziellen Aspekte) mit den folgenden gesellschaftlichen Akteuren?

	Gut	Eher gut	Teils gut, teils schlecht	Eher schlecht	Schlecht	Für meine HS nicht relevant
Politik auf kommunaler Ebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politik auf Landesebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Hochschulen in Deutschland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hochschulen im Ausland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unternehmen aus der Region	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unternehmen außerhalb der Region	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stiftungen, NGOs o.ä.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere gesellschaftliche Gruppen, und zwar:						
_____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_____						

**20** Falls Ihre Hochschule mit Unternehmen im Bereich **Forschung und Entwicklung** kooperiert: Welche **Ziele** verfolgen Sie mit der Zusammenarbeit?

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Völlig unwichtig
Finanzierung von Forschungsaktivitäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu Technologien und Know-how	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beitrag zum Wissenstransfer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu Vermarktungskanälen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Steigerung des Renommées der Hochschule	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu Forschungsfragen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rekrutierung wissenschaftlichen Nachwuchses	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einstieg in das Berufsleben für Absolventen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_____				
Forschungskooperationen mit Unternehmen sind für meine Hochschule <b>nicht relevant</b> .				<input type="radio"/>



## Hochschul-Barometer

### D Extra: Gründungsförderung an Hochschulen

Im Rahmen des Wissens- und Technologietransfers von Hochschulen sind **Ausgründungen** ein zentrales Handlungsfeld. Das zeigt sich in zunehmenden Aktivitäten der Hochschulen in der Gründungslehre, -forschung und -förderung. Wir würden gerne wissen, welche Relevanz dieses Thema für Ihre Hochschule hat.

**21** Hat Ihre Hochschule Aktivitäten im Bereich der Gründungsförderung im aktuellen **Hochschulentwicklungsplan** als strategisches Ziel verankert?

Ja, als strategisches Ziel verankert, aber keine konkreten Projekte/Maßnahmen festgelegt	<input type="radio"/>
Ja, als strategisches Ziel verankert und auch konkrete Projekte/Maßnahmen festgelegt (bitte nennen Sie die Projekte/Maßnahmen): _____	<input type="radio"/>
Nein, schon ausreichend vorhanden	<input type="radio"/>
Nein, als nicht notwendig/prioritär empfunden	<input type="radio"/>
Nein, anders verankert: _____	<input type="radio"/>

**22** Hat Ihre Hochschule Aktivitäten im Bereich der Gründungsförderung in den aktuellen **Zielvereinbarungen** mit dem Träger Land/Stiftung) als strategisches Ziel verankert?

Ja, als strategisches Ziel verankert, aber keine konkreten Projekte/Maßnahmen festgelegt	<input type="radio"/>
Ja, als strategisches Ziel verankert und auch konkrete Projekte/Maßnahmen festgelegt (bitte nennen Sie die Projekte/Maßnahmen): _____	<input type="radio"/>
Nein, schon ausreichend viele Aktivitäten in diesem Bereich vorhanden	<input type="radio"/>
Nein, als nicht notwendig/prioritär empfunden	<input type="radio"/>
Nein, anders verankert: _____	<input type="radio"/>

**23** Wie zutreffend sind die folgenden Aussagen über **Gründungsaktivitäten** mit Blick auf Ihre Hochschule?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
Die Förderung von Gründungsaktivitäten ist für die Profilierung meiner Hochschule relevant.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ohne öffentliche Förderprogramme gäbe es keine Förderung von Gründungsaktivitäten an meiner Hochschule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erfolgreiche Gründungsaktivitäten werden als Leistungsausweis einer Hochschule an Bedeutung zunehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Hochschule wird zukünftig mehr Grundmittel für die Förderung von Gründungsaktivitäten bereitstellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**24** Treffen die folgenden Aussagen über **Gründungsaktivitäten** auf Ihre Hochschule zu?

	Ja	Nein
Das Thema Gründungen ist einem Mitglied des Präsidiums/Rektorats explizit und sichtbar zugeordnet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Thema Gründungen spielt bei der leistungsbezogenen Besoldung eine Rolle.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Hochschule beteiligt sich finanziell (als Investor) an Ausgründungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>





## Hochschul-Barometer

**25** Welche **Rahmenbedingungen** müssten sich ändern, um die Förderung von Gründungsaktivitäten zu verbessern?

Antwortfeld (bei Bedarf auch auf separates Blatt):

### E Ihre Empfehlungen an den Stifterverband

**26** Bei welchen **Themen** und **Maßnahmen** kann eine Förderung und Unterstützung – etwa durch Wissenschaftsförderer wie den Stifterverband – besonders hilfreich sein?

Antwortfeld (bei Bedarf auch auf separates Blatt):



## Hochschul-Barometer

### F Statistische Angaben

27 Bitte nennen Sie uns Ihre **Funktion** an der Hochschule:

Rektor(in)/Präsident(in)

Vizepräsident(in)/Prorektor(in)

Andere Funktion, und zwar: \_\_\_\_\_

28 Für die **Zusendung des Ergebnisberichtes** bitten wir Sie um Ihre Kontaktdaten:

Ich möchte **keinen** Ergebnisbericht erhalten.

Ich möchte eine auf **meine Hochschule** zugeschnittene Auswertung erhalten.

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme!**